

LEBENS LAUF

Yanka Smetanina ist eine in Berlin ansässige multidisziplinäre Künstlerin, unabhängige Filmemacherin und Forscherin. Seit 2004 hat sie eine kontinuierliche künstlerische Praxis mit Schwerpunkt auf Ausstellungen, Kunstprojekten und Lehre. Die Arbeit umfasst Videoinstallationen, Experimentalfilme, Texte, Performances, Bilde. Die künstlerische Forschung konzentriert sich auf dekoloniale Methoden, feministische und Geschlechtertheorien, Identitäts- und Privilegienpolitik, Gedächtnisstudien, die Repräsentation von Traumata und Schwachheit, Politik des Widerstands und der Selbstorganisation sowie Bildungssysteme. Die Hauptmethode ist die Autoethnographie. Soziale Interaktion und Empowerment stehen im Zentrum der verorteten partizipatorischen Kunstpraxis, die häufig im öffentlichen Raum stattfindet. Initiierung und Durchführung umfangreicher kommunaler Kunstprojekte erfolgen oft unter Einbeziehung sozial benachteiligter Gruppen aus verschiedenen Ländern. Im Jahr 2013 wurde sie für den Kandinsky Prize (Äquivalent zum britischen Turner Prize) in der Kategorie Projekt des Jahres nominiert, 2014 gewann sie den Simply Prize in Moskau. Im Jahr 2020 wurde ihre Videoinstallation anlässlich des 30. Jahrestages der deutschen Einheit vom BMI Deutschland ausgezeichnet und in der Galerie der Einheit in Potsdam gezeigt. Ihre visuellen Arbeiten und Filme wurden auf Ausstellungen, Festivals, Biennalen und Triennalen u. a. in Moskau, Taschkent, Berlin, Mannheim, Wien, Oslo, Seoul und London präsentiert. Ihre visuellen Arbeiten und Filme wurden auf Ausstellungen, Festivals, Biennalen und Triennalen in Moskau, Taschkent, Berlin, Mannheim, Wien, Oslo, Seoul, London usw. präsentiert. Die Werke befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen, im RAAN-Netzwerk russischer Kunstarchive des Garage Museum of Contemporary Art.

AKADEMISCHE AUSBILDUNG

- 2021 - 2023 *Institut für Kunst im Kontext*, Universität der Künste Berlin; M.A., Fachrichtung: Künstlerische Arbeit in/mit kulturellen Institutionen; Abschlussarbeit: *Identitätskrise. Die Repräsentation der fluide Identität. Ein kuratorisches Forschungsprojekt & Entwurf einer Ausstellung.*
- 2015 - 2017 *Baza*, Institut für zeitgenössische Kunst, Moskau. Stipendium. Künstlerische Arbeit im Kontext der medialen und wissenschaftlichen Bildproduktion, Kunstphilosophie.
- 2004 - 2005 *Institut für Probleme der zeitgenössischen Künste*, Moskau. Fachrichtung: Strategien zeitgenössischer Kunst, Projektleitung.
- 1999 - 2004 *Staatliche Universität f. Printmedien*, Moskau. Universitätsdiplom. Fachrichtung: Freie Grafik, Mediengestaltung; Nebenfachrichtung: Malerei, Drucktechniken.

STIPENDIEN UND PROJEKTFÖRDERUNGEN | Auswahl

- 2024 The NYI Global Institute of Critical Cultural Studies, Stipendium für den Winterkurs.
- 2022 *This is not a love song – Räume für Aktivierung.* Die Förderung der UDK-Kommission für künstlerische und wissenschaftliche Vorhaben gewinnen; eine weitere Unterstützung kommt durch die Wohnungsgesellschaft degewo.
- 2019 - 2020 *Wo beginnt die Heimat?* Projekt zur kulturellen Identität und Vielfalt mit älteren Spätaussiedler*innen. Gefördert durch die Berliner Senatsverwaltung für Integration und Soziales.
- 2018 *Survive.* Auszeichnung künstlerischer Projektträume und -initiativen. Bar Babette, Berlin Art Week.
- 2015 - 2017 Stipendium. *Baza*, Institut für zeitgenössische Kunst, so auch Pyrfir Performance Hochschule, Moskau.
- 2014 - 2016 *Die Küche* | Kunst-Werkstätten für Frauen. Gefördert durch die R.Luxemburg Stiftung. Moskau. Vorschau
- 2016 *Graphische Novelle.* Workshops. Gefördert durch die R.Luxemburg Stiftung. Kasan.

KUNSTPREISE UND AUSZEICHNUNGEN | Auswahl

- 2022 *XPRMNTL anti-festival. White flag.* Official Selections. London. (UK) | *K-Music and Arts Film Festival (KMAFF).* *White flag.* Official Selections. Seoul. (KR) | *Mannheim Arts and Film Festival. White flag.* Best Human Rights Film. (D) | *Lift-Off Filmmaker Sessions @ Pinewood Studios. White flag.* Official Selections. Buckinghamshire. (UK) | *The Thilsri*, International Film Festival. *White flag.* Best music video. Alampattu. (IN)
- 2020 Preis von *Jury der Kommission „30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit“*, Berlin. (D)
- 2017/2018 *Art Russia*, Top 100 Künstler. InArt Analytics. (R)
- 2015 Stipendium. Institut f. zeitgenössischen Künste, *Baza*, Moskau. (R)
- 2014 *Just Award 2014*, Preisträgerin, Moskau. (R)
- 2013 *Kandinsky-Preis 2013*, Nominierte, Kategorie *Projekt des Jahres*, Moskau. (R)
- 2011 *Scotch 2010*, Sonderpreisträgerin, Moskau. (R)

FILMOGRAPHIE | Auswahl

- 2024 *Déjà-vu.* 16 Minuten, 4K

- 2023 *Der Mensch*. 2-Kanal Videoinstallation, 2,5 Minuten, Experimental Animation; im Austausch mit dem Endangered Languages Archive (ELAR)
- 2022 *Berta*. Werk im Prozess. Experimental Animation.
- 2022 *Mein Weg*. 5 Minuten, HDV
- 2022 *Weißer Flagge*. 2 Minuten, HDV
- 2020 *Spätaussiedler*innen. Die verlorenen Zweige*. 4-Kanal Videoinstallation, 7 Minuten, Experimental Animation.
- 2018 *Escape from Troy*. Animationsdokumentarfilm, 1 Std. 11 Min., EFM Berlinale 2019
- 2017 *Kleiner Tag im Asyl*. 4.50 Minuten, HDV
- 2015 *Die Treppe*. 9.45 Minuten, HDV
- 2014 *Die Auslöschung*. 13.42 Minuten, HDV
- 2012 *2 Stage*. 7.03 Minuten, DV

EINZELPRÄSENTATIONEN UND VIDEOAUFFÜHRUNGEN | Auswahl

- 2022 *Frauen im Krieg*. Fokus-Tour. KW Institute for Contemporary Art. | Neue partizipative Kunst gegen Ungerechtigkeit. Autorenführungen mit Vortrag durch die Ausstellung. This is not a love song – Räume für Aktivierung. Projektraum Galerie M, Berlin | Memory studies & commemoration in der Videobeweise und Kurzfilm: Neuen Formen des Archivs. Wechsel des Blicks und Standpunkt des Betrachter. Vortrag | Filmscreening | Diskussion. Projektraum Art Matters.
- 2021 *Die Fünfte Welle spricht*. Forum. Das Fehlen der Emigrationskunst der *fünften Welle* in den russischen Repräsentationsstrukturen. Garage Museum Vortragssaal. (RU)
- 2018 *Warum wachsen die Blumen nicht durch den Asphalt?* Konferenz. Problematisierung der Stigmatisierung der feministischen Bewegung in Russland. Institut für humanitäre Bildung und Informationstechnologie. Moskau. (R)

ESSAYS | TEXTE | Veröffentlichungen | Auswahl

- 2023 *Identitätskrise. Die Repräsentation der fluiden Identität: Ein kuratorisches Forschungsprojekt & Entwurf einer Ausstellung*. Autoethnografische Essay. | *Give peace a chance*. Literatur outdoors, Wien.
- 2022 *Memory studies und Commemoration in der Videokunst: Die Suche nach neuen Formen des Archivs*. | "7 Arten des Vergessens" von Paul Connerton über das Beispiel der Gedächtnisauflösung in der russischen Kultur. syg.ma | *Endless chain of privileges. Memory moments by implicated subject*. syg.ma | *Context appropriation or three days in the life of documenta.15*. eat-art.biz | *Amnesia*. Messy Glossary. 12. Berlin Biennale. | *Die Kunst der Partizipation*. Ausstellungstext für den Ausstellungsprojekt This is not a love song - Räume für Aktivierung. | *Kleid der Freiheit*. Katalog.
- 2021 *Wohin mit dem Feminismus in der ehemaligen UdSSR?* Gender Studies, Nr. 25 (1/2021): Charkiwer Zentrum für Geschlechterstudien. - 215 c. ISSN 1682-3265 © Charkiwer Zentrum für Geschlechterstudien, 2021

EINZELAUSSTELLUNGEN UND -PROJEKTE | Auswahl

- 2022 *Kleid der Freiheit*. Panda-Kulturplattform. Berlin. (D)
- 2021 *Interner Eingriff*, Die Projekträume der Kolonie Wedding, bla-bla project, Berlin. (D)
- 2020 *Übungen*. Vinogradov Galerie, Berlin. (D) | *Die verlorenen Zweige*. ,Galerie der Einheit' der Kommission ,30 Jahre Friedliche Revolution und Deutsche Einheit' auf der EinheitsEXPO anlässlich des 30. Jahrestags der Deutschen Einheit in Potsdam. | *Tut uns leid, Rosa Luxemburg*, Lauschengriff, Berlin. (D)
- 2019 *Refrain*, Die Projekträume der Kolonie Wedding, bla-bla project, Berlin. (D)
- 2017 *Handschwung*, Fine Art Galerie, Moskau. (R)
- 2015 *Texte*, Russisch-Österreichisches Kulturforum, Moskau. (R)

GRUPPENAUSSTELLUNGEN UND -PROJEKTE | Auswahl

- 2023 *Aufklärung 2.0*. Salon Sofie Charlotte, Berlin. (D) | Master-Ausstellung des Instituts für Kunst im Kontext, CCA Berlin. (D) *Vorschau* | *Frieden*. Pride art, Berlin. (D) | *Gefährdeter Sprachen*, Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften, Berlin. (D) You are out. 48 Stunde NeueKöln. Atlibera. (D)
- 2022 *XPRMNTL anti-festival*. London. (UK) | *K-Music and Arts Film Festival (KMAFF)*. Seoul, (KR) | *Mannheim Arts and Film Festival*. (D) | *Lift-Off Filmmaker Sessions @ Pinewood Studios*. Buckinghamshire. (UK) | *The Thilsri*, International Film Festival. (IN) | *Frauen im Krieg*. KW Institute for Contemporary Art *Vorschau* (D) | *Room 252*. UdK Berlin. (D) | *KunstKaufen – Die Ausstellung für Entdecker*innen*, *Udk Berlin*. (D) | *This is not a love song*, Projektraum Galerie M, Berlin. (D) | *Intersectional*, Pride art, Berlin. (D)

- 2021 *Fünfte Welle. 2. Triennale zeitgenössischer Kunst.* Museum zeitgenössischer Kunst Garage. Moskau.
 2020 *Körper,* ORI Künstlerisches Forum, Berlin. (D)
 2019 *Unreal desires.* Somos, Berlin. (D) | *Berliner Transit.* Omsk. (R) | *Interwinnen Bodies,* Somos, Berlin. (D)
 2018 *Haare,* Moskauer Museum für Moderne Kunst, Moskau. (R) | *Present continuous,* Zentrum von Zwerew für zeitgenössische Kunst, Moskau. (R) | *Kunst und Technologie: Für und Gegen,* Usbekistan Biennale, Zentrale Ausstellungshalle. Taschkent. (UZ) | *Da und Jetzt!,* Manege. Moskau. (R) | *Apologie der Wahnvorstellungen,* Moskauer Museum für Moderne Kunst. Moskau. (R) | *Die Neuen Zeichen des Daseins,* Quedlinburg. (D) | *Survive,* bar Babette, Berlin Art Week, Berlin. (D)

VORLESUNGEN | VERMITTELNDE PRAXIS | Auswahl

- 2022 *Widerstand. Hier und jetzt!* Im Rahmen von REMEMBER RESISTANCE 33-45. Gedenkstätte Deutscher Widerstand, Berlin. www.gdw-berlin.de
 2022 *Als der Flugelefant Berlin besuchte...* YML Workshops und Ausstellung. Märkisches Museum, Berlin
 2022 *Flight to freedom.* Kunstpädagogisches Forschungsprojekt. Workshopreihe. Ausstellungen. Kreativstudio Zuckerwattenkrawatten | J-ArtEck Jugendbildungsstätte e.V. | Projektraum Art Matters | Projektvorschau UdK, Berlin.
 2019 - 2021 *Bärinnen.* Feministische Kunstkollaboration, Berlin.
 2014 - 2017 *DK 264.* Debattierclub. Forschungsinstitut DAR, Moskau.
 2016 *Graphische Novelle.* Workshop. Kasan.
 2016 *Andere Atmosphäre.* Soziales und künstlerisches Projekt, Workshop. Kinderkrankenhaus Tuschino, Moskau.

LEHRTÄTIGKEIT | Auswahl

- 2022 Dozentin. Honorarkraft im Rahmen des Projektes *DIGI-MEE(H)R- Sicher schwimmen im Internet reloaded.*
 2018 - 2020 Dozentin. Kunstlehrerin. Everic e.V.
 2016 Dozentin. *Zeitgenössisches Kunstprojekt.* Theoretisches-praktisches Seminar. Kulturzentrum *Vnukovo*, Moskau.
 2015 - 2016 Dozentin des Studiengangs *Mediengestaltung.* Schule für Architektur und Design, Moskau.
 2015 Dozentin. *Grafische Geschichte. Zeitgenössische Kunst in Komik.* Theoretisches-praktisches Seminar. Forschungsinstitut DAR, Moskau.
 2014 - 2015 Dozentin des Studiengangs *Animation und Illustration.* Moskauer Verlags- und Druckhochschule, benannt nach Ivan Fedorov.

KURATORISCHE PRAXIS | Auswahl

- 2023 *Identitätskrise.* Kuratorisches Forschungsprojekt, Ausstellung. Berlin. Vorschau Passwort: crisis
 2022 *This is not a love song - Räume für Aktivierung.* Ausstellung. Projektraum Galerie M, Berlin. Vorschau | *Ein Fest zur Zeit der Pest.* Ausstellung. Projektraum Art Matters, Berlin. Vorschau | *YML Ausstellung: Als der Flugelefant Berlin besuchte...* Workshops | Ausstellung. Märkischen Museum, Berlin.
 2021 - 2022 *Feministische Unterhaltungen - feminists converse* | Partizipative Aktion. Gesprächsrunden im öffentlichen Raum. Berlin. Vorschau | *Interner Eingriff.* Ausstellung. bla-bla Projektraum, Kolonie Wedding, Berlin.
 2019 - 2020 *Wo beginnt die Heimat?* Projekt zu kultureller Identität und Vielfalt mit älteren Spätaussiedler*innen. Workshops | Ausstellung. Festival Offenes Neukölln. Vorschau
 2016 *Das Phänomen des Inklusiven Theaters im Spiegel des Festivals Proteatr.* Sechsten Allrussischen Festivals für Inklusives Theater *Proteatr.* Ausstellung. Kulturzentrum ZIL, Moskau.

WEITERBILDUNGEN | SOMMERSCHULEN

- 2019 PAS: Performance Art Studies, Berlin | UdK - Artist training PERFORMING ARTS III | 2018 - 2019 Projektraum Mehrwert Kunst, SBKG, Berlin | 2016 - 2017 Hochschule f. Performance, Pyrfir, Moskau | 2015 Sommerschule für engagierte Kunst des Kollektivs Chto Delat, R.Luxemburg Stiftung, Berlin | 2014 *Queerfemaklzia*, Wien, (AU)

Sprachen: Deutsch C2.1 | Englisch Lesen und Schreiben | Russisch Muttersprache

IT: MS Office | Mac OS | Adobe Creative Cloud | andere Programme für Videoproduktion und Bearbeitung wie iMovie, DaVinci Resolve, CupCut, usw. | Blender | Studiobinder | Storyboarder | Stable Diffusion | Chat GPT | Wix

Medienherstellung, beruf Tätigkeit | wichtigste Projekte | Auswahl

2015 Animation Spezialistin, Fernsehsender *Kultur* | 2002 - 2010 Gründer und Projektleiter, Design Studio *Takaja Giezn.*

Mitglied bei BBK Berlin. VG Bild-Kunst Bonn

Arbeits- und Interessenschwerpunkte: Mensch, Körper, Leiblichkeit von Erfahrung, ganzheitliche ästhetische Wahrnehmung, Traumata, Identität in Politik, Abwesenheit, laminare Räume, Natur Raumtheorie, Soziologie der Kunst, Kunst im öffentlichen Raum, Kunst am Bau, Film, Autoethnografie, Forschen, Handeln, Teilhabe, Künstlerische Praxis als forschender Prozess und epistemologisches Instrument, Künstlerische Recherche, Ästhetik der Performance, partizipative Kunst, Inklusion / Exklusion, Kunst im Sozialen, performative Objekte und Räume, Schreiben / Text als künstlerisches Medium, löschende Materialien und Prozesse, Fluidität, dekoloniale Ästhesis.